

JAKOB UND EMMA  
**WINDLER-STIFTUNG**

## JAHRESBERICHT 2023



# INHALT

<b>1</b>	<b>LEISTUNGSBERICHT</b>	
1.1	Stiftungszweck	5
1.2	Stiftungsrat	6–7
1.3	Kulturkommission	8
1.4	Verwaltung	10
1.5	Fördertätigkeit	10–11
1.5.1	Personen in wirtschaftlicher Not	12
1.5.2	Erhaltung und Verschönerung des Ortsbildes	12
1.5.3	Stipendien und Ausbildungsbeiträge	13
1.5.4	Vereine, Institutionen, Organisationen	13–19
1.6	Anlagen	20
1.6.1	Finanzanlagen	20
1.6.2	Sachanlagen (Liegenschaften)	20–22
1.7.	Herausforderungen, Risiken, Ziele	22
<b>2</b>	<b>JAHRESRECHNUNG 2023</b>	
2.1	Bilanz	24
2.2	Betriebsrechnung	25
2.3	Geldflussrechnung	26
2.4	Rechnung über die Veränderung des Kapitals	27
2.5	Anhang zur Jahresrechnung	28
2.5.1	Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze	28–29
2.5.2	Erläuterungen Bilanz	30–33
2.5.3	Erläuterungen Betriebsrechnung	34–37
2.5.4	Erläuterungen Geldflussrechnung	38
2.5.5	Weitere Angaben	38–39
	- Name und Sitz der Stiftung	
	- Urkunde und Reglemente	
	- Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung	
	- Revisionsstelle	
	- Aufsichtsbehörde	
	- Steuern	
	- Nahestehende Organisationen/Personen/Institutionen	
	- Vergütungen des Stiftungsrates und der Geschäftsleitung gemäss Art. 84b ZGB	
	- Weitere Angaben gemäss Art. 959c OR	
<b>3</b>	<b>BESCHLUSS DES STIFTUNGSRATES</b>	40
<b>4</b>	<b>BERICHT DER REVISIONSSTELLE</b>	41



# 1 LEISTUNGSBERICHT

*Die Jakob und Emma Windler-Stiftung wurde durch öffentliche letztwillige Verfügung der am 10. Januar 1988 verstorbenen Emma Windler errichtet.*

## 1.1 STIFTUNGSZWECK

- a) **Leistung von Beihilfen an:**
1. Einwohnerinnen und Einwohner oder Bürgerinnen und Bürger von Stein am Rhein, die in wirtschaftliche Not geraten sind;
  2. Kleinunternehmen mit Betriebsstätte in Stein am Rhein in ausserordentlichen Situationen, welche die Kleinunternehmen nicht zu verantworten haben, subsidiär zu Leistungsansprüchen der Kleinunternehmen gegenüber Dritten, wenn die Beihilfen dazu beitragen, dass Einwohnerinnen und Einwohner von Stein am Rhein nicht in wirtschaftliche Not geraten.
- b) **Leistung von Beiträgen** an Massnahmen zur Erhaltung und Verschönerung des überlieferten Ortsbildes von Stein am Rhein und der städtischen Museen.
- c) **Ausrichtung von Stipendien** oder sonstigen Beiträgen zur Ausbildung und Erziehung von Lernenden, Mittelschülerinnen und Mittelschülern, Studierenden und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aller Fakultäten, die vor Einreichung des Stipendien- oder Beitragsge-suchs wenigstens seit zwei Jahren in Stein am Rhein Wohnsitz haben.
- d) **Ausrichtung von Zuwendungen** an gemeinnützige, wohltätige und kulturelle Vereine, Institutionen und Organisationen im Kanton Schaffhausen, insbesondere in Stein am Rhein.

Damit die Stiftungsmittel nicht zersplittern, sondern wirksam eingesetzt werden können, ist der Stiftungsrat nicht verpflichtet, alle vier Zweckeinrichtungen gemäss lit. a) bis d) gleichmässig zu fördern. Er kann vielmehr nach freiem Ermessen auf einzelne Zweckrichtungen das Hauptgewicht legen und die Stiftungsleistungen im Rahmen des Stiftungszweckes in weitester Freiheit endgültig festsetzen. Die Destinatärinnen und Destinatäre haben keine Rechtsansprüche auf Stiftungsleistungen.

## 1.2 STIFTUNGSRAT

Einziges Organ der Jakob und Emma Windler-Stiftung ist der Stiftungsrat. Er vertritt die Stiftung nach aussen und verwaltet das Stiftungsvermögen nach freiem Ermessen. Die Erledigung der laufenden Geschäfte kann der Stiftungsrat unter seiner Aufsicht an Personen übertragen, die nicht dem Stiftungsrat angehören.

Der Stiftungsrat setzt sich aus mindestens drei Mitgliedern zusammen.

Von Amtes wegen gehören ihm an:

- a) die/der jeweils amtierende Stadtpräsidentin/ Stadtpräsident von Stein am Rhein,
- b) zwei, vom Präsidium der Novartis AG in Basel, zu ernennende Mitglieder.

2023 setzte sich der Stiftungsrat wie folgt zusammen



v.l.n.r.  
Leopold Wyss,  
Corinne Ullmann,  
Dr. Martin Batzer

### Stiftungsrat:

Präsident Dr. Martin Batzer  
 Vizepräsidentin Corinne Ullmann, Stadtpräsidentin Stein am Rhein  
 Mitglieder Leopold Wyss

Der Stiftungsrat traf sich zur Behandlung der laufenden Geschäfte zu sieben ordentlichen Sitzungen:

167. Sitzung	13./14. Februar 2023
168. Sitzung	18./19. April 2023
169. Sitzung	12./13. Juni 2023
170. Sitzung	4./5. Juli 2023
171. Sitzung	17./18. August 2023
172. Sitzung	18./19. September 2023
173. Sitzung	7./9. November 2023

Die Sitzung vom 12./13. Juni 2023 wurde auf dem Novartis-Campus in Basel und die Sitzung vom 4./5. Juli 2023 mehrheitlich bei der Altra Schaffhausen abgehalten. Die übrigen Sitzungen fanden in den Büros der Stiftung in Stein am Rhein statt.

Im Rahmen von Sitzungen traf sich der Stiftungsrat mit Behörden und Fachstellenleiterinnen und -leiter des Kantons und der Stadt Stein am Rhein zur Besprechung laufender Projekte und Themen:

13. Februar 2023  
Einwohnerrat und Stadtrat Stein am Rhein

4. Juli 2023  
Regierungsrat des Kantons Schaffhausen

5. Juli/9. November 2023  
Fachstelle Behinderung des Kantonalen Sozialamts

5. Juli 2023  
Kulturamt des Kantons Schaffhausen

17. August 2023  
Aufsichtsbehörde und Kantonale Steuerverwaltung

Am 8. November 2023 befasste sich der Stiftungsrat im Rahmen eines halbtägigen Workshops zusammen mit Fachpersonen eingehend mit der Nachhaltigkeit von Finanzanlagen. Ein geplantes Treffen mit dem Stiftungsrat der Christoph Merian-Stiftung Basel musste auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

2023 wurden insgesamt 142 Beitragsgesuche und 105 weitere Geschäfte durch den Stiftungsrat behandelt:

Behandelte Geschäfte	2023	2022	2021	2020	2019
Personen in Not	11	15	19	12	11
Ortsbild	13	16	19	22	10
Stipendien	11	13	8	6	6
Zuwendungen	107	92	102	93	97
weitere Geschäfte	105	99	126	110	109
<b>Total</b>	<b>247</b>	<b>235</b>	<b>274</b>	<b>243</b>	<b>233</b>

Die Anzahl Gesuche entspricht etwa dem Durchschnitt der letzten Jahre.

2023 wurden folgende Richtlinien überarbeitet oder neu erstellt:

- Richtlinien Zuwendungen
- Richtlinien Ortsbild
- Anlagerichtlinien
- Entschädigungsrichtlinien
- Interne Richtlinien für die geschäftliche Nutzung von Mobiltelefonen

Seit Juli 2023 ist die Jakob und Emma Windler-Stiftung Mitglied beim Verband der Schweizer Förderstiftungen SwissFoundations.

SwissFoundations ist der wichtigste Verband gemeinnütziger Förderstiftungen in der Schweiz. Er setzt sich u. a. für Transparenz, Professionalität und den wirkungsvollen Einsatz von Stiftungsmitteln ein.



Kulturhaus Obere Stube  
 Das sitzt – 150 Jahre Dietiker Stuhlfabrik  
 © Roberta Fele

### 1.3 KULTURKOMMISSION

Die Kulturkommission der Jakob und Emma Windler-Stiftung berät und unterstützt den Stiftungsrat in Kulturfragen. Sie ist das Bindeglied in Kulturangelegenheiten zu den politischen Behörden von Stadt, Kanton und Bund sowie der Bevölkerung von Stein am Rhein. Sie wird vom Stiftungsrat alle vier Jahre neu gewählt. Ihre Organisation, Aufgaben und Kompetenzen sind in einer Richtlinie geregelt.

Per 1. Januar 2023 wählte der Stiftungsrat Corinna Peyer-Bohrer aus Schaffhausen als zusätzliches Mitglied der Kulturkommission. Sie verfügt über eine breite Erfahrung im Kulturbereich und ist gut vernetzt im Kanton und der Stadt Schaffhausen. Der Kulturkommission gehörten 2023 folgende Mitglieder an:



v.l.n.r. **Kulturkommission:**  
Urs Weibel, Dr. Urs Weibel, Präsident  
Martin Furger, Martin Furger, Stiftungsverwalter,  
Verena Nussbaumer, Helga Sandl, Vizepräsident  
Laura Windhab,  
Isabelle Giger, Corinna Peyer-Bohrer  
Nicole Günter, Philipp Büel  
Corinna Peyer-Bohrer, Isabelle Giger  
Christoph Rupp, Nicole Günter  
es fehlen: Christoph Rupp  
Philipp Büel, Dr. Laura Windhab  
Dr. Ueli Böhni

#### mit beratender Stimme:

Dr. Ueli Böhni, Delegierter Stadtrat  
Helga Sandl, Kulturleiterin

#### Protokoll und Sekretariat:

Verena Nussbaumer

Die Anzahl der von der Kulturkommission behandelten Beitragsgesuche hat sich seit 2020 mehr als verdoppelt. 2023 wurden 177 Gesuche für Kulturprojekte und -veranstaltungen bearbeitet. Dazu waren 8 Sitzungen erforderlich.

Im Rahmen der Umsetzung des Kulturkonzepts 2022–2026 wurden Gespräche über mögliche Leistungsvereinbarungen mit dem Musik-Collegium Schaffhausen MCS, der Stiftung Werner Amsler, dem Festival jups Schaffhausen, Schaffhauserland Tourismus und dem neuen Verein Klassik Plus Stein am Rhein geführt. Ausserdem befasste sich die Kulturkommission mit Projektideen für ein Lichtfestival und ein Nachwuchsfestival in Stein am Rhein.

Auf Antrag der Kulturkommission genehmigte der Stiftungsrat neue, mehrjährige Leistungsvereinbarungen mit dem Verein Jugendclub momoll Theater Schaffhausen für die Durchführung von Theaterproduktionen und mit der Stadt Stein am Rhein für das Adventskonzert in der Stadtkirche.

Darüber hinaus erarbeitete die Kulturkommission ein Konzeptpapier für die Erweiterung des Artist in Residence Chretzeturm Programms. Das erweiterte Programm soll Künstlerinnen und Künstlern aus verschiedenen Sparten die Möglichkeiten bieten, im Rahmen eines Aufenthaltes eigene Kunstprojekte zu realisieren und dabei von einer grösseren Gemeinschaft zu profitieren, Netzwerke zu knüpfen sowie neue Formate zu entwickeln und zu erproben. Es ist vorgesehen, die Umsetzung in den nächsten Jahren schrittweise anzugehen.



Kulturhaus Obere Stube  
Ana Strika – Kreisen  
© Roberta Fele

## 1.4 VERWALTUNG

Ende 2023 waren folgende Mitarbeitende bei der Jakob und Emma Windler-Stiftung angestellt:

### Verwaltung:

Martin Furger Verwalter (Teilzeit)  
Yvonne Widmer Administration (Teilzeit)

### Kulturleitung:

Helga Sandl Kulturleiterin  
Verena Nussbaumer Kulturleiterin Stv.  
Jeanine Rötzer Kulturvermittlung (Teilzeit)  
Dr. Julia Wolf Ausstellungsorganisation/  
Projektmanagement  
(Teilzeit)  
Andreas Schwarz Kulturassistent, Projekte  
(Teilzeit, befristet)

### Hauswartung:

Susanne Günter Leiterin Hauswartung  
(Teilzeit)  
Adrian Gräser Hauswartung (Teilzeit)

### Museum Lindwurm:

Kathrin Dröber Besucherservice (Teilzeit)  
Markus Rehm Besucherservice (Teilzeit)  
Violette Tanner Besucherservice (Teilzeit)

### Kulturhaus Obere Stube:

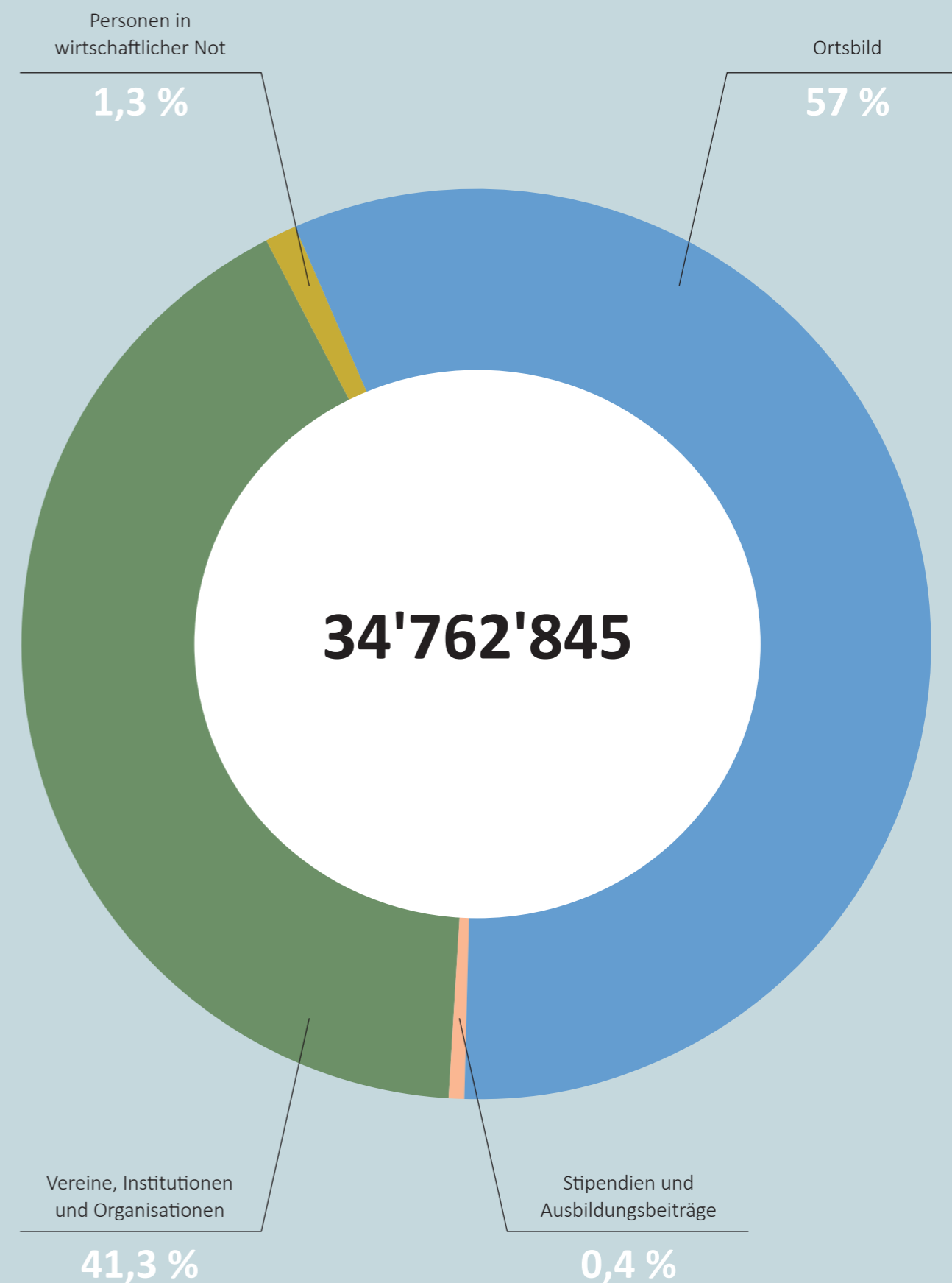
Othmar Grutschnig Besucherservice (Teilzeit)  
Karolina Kámán Besucherservice (Teilzeit)  
Flor Monsiváis Besucherservice (Teilzeit)  
Graça Tanner Besucherservice (Teilzeit)  
Manuela Taylor Besucherservice (Teilzeit)  
Dorota Witschi Besucherservice (Teilzeit)

## 1.5 FÖRDERTÄTIGKEIT

2023 richtete die Jakob und Emma Windler-Stiftung Zuwendungen in Höhe von Fr. 34'762'845 zur Erfüllung des Stiftungszwecks aus. Dieser Betrag entspricht einer Quote von 76 % der verfügbaren Erträge nach Abzug der Verwaltungskosten. Damit wurde das Ziel eines weitgehend ausgeglichenen Verhältnisses zwischen Erträgen und Zuwendungen nach 2022 erneut erreicht. 1,3 % (Fr. 437'794) wurden an Personen in wirtschaftlicher Not ausgerichtet. 57 % (Fr. 19'815'591) betrafen das Ortsbild von Stein am Rhein, 0,4 % (Fr. 140'167) Stipendien und Ausbildungsbeiträge sowie 41,3 % (Fr. 14'369'293) Beiträge an gemeinnützige, wohltätige und kulturelle Vereine, Institutionen und Organisationen in Stein am Rhein und im Kanton Schaffhausen. Die grösste Verpflichtung betrifft die anstehende Rathaussanierung in Stein am Rhein. Aufgrund einer Kostenprognose wurde der Stadt Stein am Rhein für dieses Projekt ein vorläufiger Beitrag von Fr. 12'250'000 in Aussicht gestellt.

Die Jakob und Emma Windler-Stiftung finanziert sich ausschliesslich aus den Vermögenserträgen. Sie nimmt keine Spenden entgegen.

## FÖRDERTÄTIGKEIT 2023 VOLUMEN



### 1.5.1 PERSONEN IN WIRTSCHAFTLICHER NOT

Im Rahmen der Vereinbarung für Beihilfen an Einwohnerinnen und Einwohner von Stein am Rhein wurden Beiträge in Höhe von Fr. 430'798 für bedürftige Personen an die Stadt Stein am Rhein ausgerichtet. Zusätzlich wurden direkte Beiträge von Fr. 6'996 an Einwohnerinnen und Einwohner sowie Bürgerinnen und Bürger von Stein am Rhein ausbezahlt. Diese Beiträge dienen zur Überbrückung finanzieller Notlagen, für Umschulungen, behinderungsbedingte Anschaffungen und andere situative Bedürfnisse.

### 1.5.2 ERHALTUNG UND VERSCHÖNERUNG ORTSBILD

Im Dezember 2022 diskutierte der Stiftungsrat im Rahmen eines Workshops mit Vertreterinnen und Vertretern der Kantonalen Denkmalpflege und der Stadt Stein am Rhein über mögliche Massnahmen zur Erhaltung und Verschönerung des Ortsbildes von Stein am Rhein. In der Folge wurden im Juli 2023 die Richtlinien für das Ortsbild angepasst. Neu können unter gewissen Voraussetzungen auch Massnahmen unterstützt werden, die den Fortbestand von angestammten Nutzungen im Sinne der überlieferten Bauwerke bzw. des überlieferten Ortsbildes sichern. Ausserdem kann sich die Stiftung künftig ergänzend zu den Beiträgen an beitragsberechtigte Kosten der Denkmalpflege an weiteren, effektiven Mehrkosten der denkmalpflegerischen Kosten beteiligen.

Für Massnahmen zur Verschönerung des Ortsbildes von Stein am Rhein wurden insgesamt Fr. 3'158'847 aufgewendet. Davon betrafen Fr. 500'000 die Gesamtsanierung und den Umbau der Badstube und Fr. 2'055'000 das Kulturhaus Obere Stube. Weitere Fr. 503'161 wurden an private Hauseigentümer für die Sanierung von Gebäuden in der Altstadt ausgerichtet. Der Stadt Stein am Rhein wurde die Übernahme der einmaligen Kosten für den Ersatz der Blumenkisten und die Installation einer Bewässerungsanlage sowie der wiederkehrenden Kosten für den Blumenschmuck auf der Rheinbrücke in den Jahren 2025 bis 2027 zugesichert.

Für die anstehende Sanierung des Rathauses sowie der Liegenschaften Steinbock und Zeughaus wurde der Stadt Stein am Rhein aufgrund einer Kostenprognose ein Beitrag von Fr. 12'250'000 in Aussicht gestellt und für die Sanierung des Burgstiigs ein Beitrag von Fr. 61'111 zugesichert. Der im Jahr 2019 zugesicherte Beitrag von Fr. 13'200'000 für die Neugestaltung der Schifflande und des Rheinufer wurde aufgrund absehbarer Mehrkosten für den Kleinschiffahrthafen auf Fr. 15'920'000 erhöht. Die erste Etappe, welche den Abbruch des Hafengebäudes, den hindernisfreien Zugang zu den Schiffen und die Sanierung der Suumetz umfasste, wurde in der Zwischenzeit abgerechnet. Falls die Parkplätze auf dem südlichen Teil des Untertorparkplatzes (Unterer Obstmarkt) aufgehoben werden, erklärte sich die Stiftung gegenüber der Stadt Stein am Rhein bereit, sich während 10 Jahren mit Fr. 100'000 pro Jahr an den Kosten einer Ersatzlösung als Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes zu beteiligen.

Die Kosten für den Erwerb und die Sicherung der sanierungsbedürftigen Liegenschaft Steinfels wurden 2023 zu Lasten des Ortsbildes Stein am Rhein abgeschrieben. Als Beitrag zur Erhaltung von Objekten und Archivalien im Stadtarchiv wurden der Stadt Stein am Rhein Fr. 12'000 pro Jahr für die Jahre 2023 bis 2025 zugesichert.

Für die Altstadt-Bauberatung sind 2023 Kosten von Fr. 85'125 angefallen. Davon betrafen Fr. 54'280 Beratungsgespräche von Hauseigentümern im Zusammenhang mit konkreten Bauvorhaben und Fr. 30'845 allgemeine Abklärungen und Beratungen zur Erhaltung und Verschönerung des Ortsbildes von Stein am Rhein. Die Tätigkeit der Altstadt-Bauberatung umfasst bautechnische Beratungsleistungen, Beratungen im Zusammenhang mit dem Verfahren sowie auch die Koordination von Fragen des Ortsbild- und Denkmalschutzes mit den kantonalen und kommunalen Behörden. Die ersten 20 Beratungsstunden sind kostenfrei und werden von der Jakob und Emma Windler-Stiftung übernommen.

### 1.5.3 STIPENDIEN- UND AUSBILDUNGSBEITRÄGE

13 Personen mit Wohnsitz in Stein am Rhein wurden Ausbildungsbeiträge in Höhe von Fr. 140'167 zugesichert bzw. ausgerichtet. Die Ausrichtung von Stipendien ist auf Personen beschränkt, die seit wenigstens zwei Jahren ihren Wohnsitz in Stein am Rhein haben.

Eine Person hat ihre Ausbildung 2023 abgebrochen. Die Verpflichtung wurde ausgebucht.

### 1.5.4 VEREINE, INSTITUTIONEN, ORGANISATIONEN

An gemeinnützige, wohltätige und kulturelle Vereine, Institutionen und Organisationen im Kanton Schaffhausen, insbesondere in Stein am Rhein, wurden Beiträge von insgesamt Fr. 14'369'293 für folgende Zwecke ausgerichtet oder zugesichert:

#### Jugendförderung

Vereinsbeiträge Stein am Rhein	18'750
Vereinsbeiträge übriger Kanton SH	198'450
Projekte Jugendförderung	54'214
<b>Total Jugendförderung</b>	<b>271'414</b>

Im Rahmen der Jugendförderung unterstützte die Jakob und Emma Windler-Stiftung Vereine im Kanton Schaffhausen, die aktive Jugendarbeit betreiben, mit Beiträgen von insgesamt Fr. 217'200 (Vorjahr Fr. 166'950). Davon betrafen Fr. 18'750 Vereine in Stein am Rhein. Leider haben Vereine zunehmend Mühe, genügend freiwillige Trainerinnen und Trainer zu finden. Gleichzeitig steigt der Anteil der Kinder und Jugendlichen stetig an, da diese immer früher in die Vereine eintreten. Die Vereine ermöglichen Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Ausserdem leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Integration von Ausländerinnen und Ausländern. Der Stiftungsrat beschloss deshalb, den bisherigen Förderbeitrag von Fr. 50 ab 2024 auf Fr. 80 pro Mitglied zwischen 6 und 18 Jahren zu erhöhen.

Acht Jugendlichen wurde eine Kostenbeteiligung für die Teilnahme am World Scout Jamboree 2023 in Südkorea ausgerichtet. Ausserdem unterstützte die Jakob und Emma Windler-Stiftung die Chor- und Theaterkurse des Vereins Kulturkids Stein am Rhein, die Kindercampus-Kurse des Kiwanis Club Schaffhausen, das Sommercamp der Stiftung go tec! Neuhausen am Rheinfall, die Verkehrskadetten Schaffhausen, den Verein Steinzeit aktiv Thayngen und diverse weitere Vereine und Organisationen mit Beiträgen von insgesamt Fr. 34'214 zur Jugendförderung.

#### Kinder und Eltern

Kinderkrippen und Tagesstrukturen	284'510
übrige Beiträge	31'993
<b>Total</b>	<b>316'503</b>

Im Rahmen einer Leistungsvereinbarung mit der Stadt Stein am Rhein übernimmt die Jakob und Emma Windler-Stiftung die Kosten des einkommensabhängigen Sozialtarifs für Kinder in der Kindertagesstätte Schatztrübe Stein am Rhein. Dafür sind 2023 Fr. 135'021 angefallen.

Dem Verein Spielhuus-Tagesstätten Schaffhausen wurde die nochmalige Übernahme der Betriebskosten von Fr. 180'000 für das Projekt «Schiffli» für das Jahr 2024 zugesichert. Die Jakob und Emma Windler-Stiftung unterstützt das Pilotprojekt seit 2019. Es ermöglicht Kindern mit Beeinträchtigungen und besonderen Bedürfnissen den Besuch einer Kindertagesstätte.

Die Kita Spatzenescht Hallau wurde beim Umzug und der Einrichtung des Kinderhorts und der Erneuerung eines Spielzimmers mit Fr. 14'600 unterstützt. Der Gemeinde Barga wurde ein zweckgebundener Beitrag von Fr. 30'000 für die Erneuerung eines Spielplatzes zugesichert. Gleichzeitig wurden nicht benötigte Verpflichtungen aus früheren Jahren ausgebucht.

### Kulturförderung

Die Jakob und Emma Windler-Stiftung fördert ein vielseitiges kulturelles Angebot im Kanton Schaffhausen. Zu diesem Zweck unterstützt sie einerseits Kulturveranstalter/-innen und Kulturveranstaltungen mit Projektbeiträgen und betreibt andererseits selbst das Museum Lindwurm, das Kulturhaus Obere Stube und die Artist in Residence Chretzeturm in Stein am Rhein.

Für Kulturprojekte Dritter wurden folgende Beiträge ausgerichtet:

Kulturprojekte Stein am Rhein	180'290
Kulturprojekte übriger Kanton SH	726'080
<b>Total Kultur</b>	<b>906'370</b>

Im Rahmen von Leistungsvereinbarungen unterstützte die Jakob und Emma Windler-Stiftung

das nordArt-Theaterfestival Stein am Rhein, das Schaffhauser Jazzfestival und die Vebikus Kunsthalle in Schaffhausen. Mit der Stadt Stein am Rhein wurde eine Vereinbarung für die Durchführung des traditionellen Adventskonzerts in der Stadtkirche Stein am Rhein abgeschlossen. Der Stiftung zur Förderung des Gipsmuseum Schleithelm wurde ein Beitrag von Fr. 300'000 zur Instandstellung und Sicherung des eingestürzten Stollens zugesichert, damit das Bergwerk erhalten und für Besucherinnen und Besucher wieder zugänglich gemacht werden kann. Die Herausgabe des Schaffhauser Kulturmagazins wurde letztmalig mit einem Beitrag von rund Fr. 65'159 unterstützt. Es handelt sich um ein gemeinsames Projekt mit der Sturzenegger-Stiftung Schaffhausen. Als mögliches Folgeprojekt werden die Bedürfnisse und Voraussetzungen für die Entwicklung und den Betrieb einer Kulturplattform für den Kanton Schaffhausen geprüft.

Weitere Beiträge ab Fr. 10'000 wurden für folgende Projekte und Aktivitäten ausgerichtet:

No e Wili Verein Stein am Rhein	Jubiläumsaktivitäten 2024	33'000
Musik-Collegium Schaffhausen	Konzertreihe SH Klassik	30'000
Gewerbeverein Stein am Rhein	Karussell Märlistadt	25'000
Museum zu Allerheiligen SH	Moche Ausstellung	20'000
Stiftung Werner Amsler SH	Meisterkonzert	14'100
Vokalensemble Gaienhofen	Barockkonzert	10'000
Verein Stellwerkmuseum Beringen	Stellwerkmuseum Klettgau	10'000
BandXost St. Gallen	Nachwuchscontest Klub 8 SH	10'000
Stadttheater Schaffhausen	Vermittlungsangebote	10'000
Kultur im Kammgarn SH	Kammgarn-Sommer 2023	10'000
Beat Toniolo Schaffhausen	Rheinfall Festival Neuhausen	10'000
Tap Tab Musikverein	Musikfestival	10'000
Theater Central Neuhausen	Theaterworkshops	10'000
Femme Artist Table SH	FATart Fair Schaffhausen	10'000

Daneben unterstützte die Jakob und Emma Windler-Stiftung das Schaffhauser Sommertheater, die Nachwuchs Bühne von Stars in Town, die Zirkusschule et voilà, das jups, das Theater Sgaramusch, das momoll Theater, die Museumsnacht, das Vorstadt Variété, die Erzählzeit ohne Grenzen, das Schaffhauser Filmfestival, die kleine Bühne Schaffhausen, das

Openair Hallau, das Theater 88 Ramsen sowie die Schwanenbühne, die Volkshochschule, die erstmalige Durchführung eines Piano Jazz Festivals in Stein am Rhein und zahlreiche weitere Kulturveranstaltungen und -organisationen im Kanton Schaffhausen mit Förderbeiträgen von insgesamt rund Fr. 290'000.

### Eigene Kultureinrichtungen

Museum Lindwurm	693'111
Kulturhaus Obere Stube	7'890'729
Artist in Residence Chretzeturm	161'134
Kulturkommission	28'687
Kulturleitung	454'223
Hauswartung Kulturgebäude	151'922
<b>Total Kultureinrichtungen</b>	<b>9'379'806</b>

### Museum Lindwurm

Die Stiftung betreibt im früheren Wohnhaus von Jakob und Emma Windler ein Museum für bürgerliche Wohnkultur und Landwirtschaft im 19. Jahrhundert. Dies war der besondere Wunsch von Emma Windler. Am 2. Juli 2023 feierte das Museum Lindwurm sein 30-jähriges Jubiläum. An der Jubiläumsfeierlichkeit im Fronhof nahmen ca. 500 Personen teil. Besonderes Highlight war die Enthüllung des Kunstwerks «Käscher» von Ulrich Vogl.

Die Lindwurm-Lesereihe startete 2023 mit einer literarischen Begegnung. Die Autorin Lucy Fricke und ihr Lektor Matthias Teiting gewährten einen persönlichen Einblick in den Schreib- und Arbeitsprozess und erzählten überaus unterhaltsam, wie es ist, wenn im Lektorat auch mal die Fetzen fliegen.

Am Internationalen Museumstag wurde das Museum Lindwurm lebendig. Historisches Handwerk, altes Werkzeug und längst in Vergessenheit geratene Hausarbeiten konnten im Vorder- und Hinterhaus bestaunt werden. Da der Anlass auf sehr grosses Interesse stiess, führen 2024 regelmässig verschiedene Fachleute historisches Handwerk vor.

Im Januar 2023 führte die Beratungsstelle für Unfallverhütung BfU im Museum Lindwurm ein Sicherheitsaudit durch. In der Folge wurden sicherheitsrelevante Mängel mit Sofortmassnahmen behoben. Weitere Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit für Besucherinnen und Besucher und des Personals werden in Absprache mit der Denkmalpflege und der Kulturleitung geprüft und umgesetzt. Im Hinterhaus wurden die Riegelwände konserviert und im ganzen Museum diverse Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Die Kosten für diese Massnahmen und die vom Stiftungsrat beschlossene Sanierung der Empire-Fassade des Hauptgebäudes wurden zu Lasten der Betriebsrechnung 2023 verbucht.

Besucherstatistik Museum Lindwurm	2023	2022	2021	2020	2019
Einnahmen Fr.	22'747	16'113	16'054	14'625	30'640
Besucherzahl*	8'358	6'364	5'318	3'874	8'800
Führungen	15	12	6	-	16
Schulklassen	7	14	10	-	14

\* Museumsbesuche plus Veranstaltungsbesuche





Museum Lindwum  
Ulrich Vogl – Käscher  
© Melanie Duchene



30 Jahre Museum Lindwurm  
© Melanie Duchene

### Kulturhaus Obere Stube

2023 wurden im Kulturhaus gleich drei Sonderausstellungen eröffnet. Am Freitag, den 5. Mai fand die Doppel-Vernissage der Ausstellungen Cuno Amiet «DIE LUFT GANZ DICK» und Ana Strika «KREISEN» statt. Die Ausstellung «DAS SITZT. 150 JAHRE DIETIKER STUHLFABRIK» wurde am Freitag, den 18. August eröffnet. Die Vernissage besuchten ca. 110 Personen.

Besonderes Highlight 2023 war die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen. Die Kuratorinnenführungen mit Ariana Pradal waren so gut besucht, dass noch zusätzliche Führungen an diesem Abend angeboten werden mussten. Insgesamt wurden 234 Besucherinnen und Besucher gezählt.

Prof. Tina Moor, Forschungsgruppe Produkt & Textil Hochschule Luzern, Flurina Pescatore, Leiterin Kantonale Denkmalpflege Schaffhausen und Ariana Pradal, Designforscherin aus Zürich eröffneten 2023 die neue Reihe «Design und Nachhaltigkeit» mit einer Podiumsdiskussion. 2024 findet erneut eine Diskussion zu den Themen Design und Nachhaltigkeit statt.

Die Konzertreihe in den etwas ruhigeren Wintermonaten war ein voller Erfolg. Die Reihe wird aufgrund des regen Interesses 2024 fortgeführt.

Noch ausstehende Arbeiten am Gebäude im Rahmen der 2022 abgeschlossenen Gesamtsanierung konnten 2023 weitgehend erledigt werden. Für den Umbau sind insgesamt Kosten von rund Fr. 12.6 Mio. angefallen. Der Stiftungsrat genehmigte im November die provisorische Bauabrechnung und beschloss, die Kosten für denkmalpflegerische Massnahmen und ordentliche, werterhaltende Arbeiten als Beitrag zur Verschönerung und Erhaltung des Ortbildes zu Lasten der Betriebsrechnung 2023 abzuschreiben.

### Besucherstatistik

#### Kulturhaus Obere Stube

2023

Einnahmen Fr.	4'527
Besucherzahl*	3'426
Innenhofbesucherzahl / J. North	1'099
Führungen	11
Schulklassen	1

\* Museumsbesuche plus Veranstaltungsbesuche

### Artist in Residence Chretzeturm

Seit 1999 beherbergt der Chretzeturm regelmässig Kunstschaffende unterschiedlicher Disziplinen, die in der Residenz jeweils für zwei bis drei Monate leben und arbeiten. Das Gebäude gehörte früher der Stadt und wurde im Dezember 2022 von der Stiftung erworben. Im Hinblick auf die notwendige Sanierung wurden digitale Gebäudeaufnahmen erstellt.

Von Januar bis März 2023 war die bildende Künstlerin Ana Strika im Chretzeturm zu Gast. Im Rahmen ihres Aufenthaltes realisierte sie eine Ausstellung im Kulturhaus Obere Stube.

Von April bis Mai 2023 wurde der Chretzeturm von Romy Rieger bewohnt.

Im Sommer war die palästinensische Künstlerin Mirna Bamieh zu Gast. Sie lud am Ende ihres Aufenthaltes zu einem Workshop ein, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Ferment auf Zitronen- und Gewürzbasis herstellten.

Von September bis November war der Künstler Aykan Safoğlu Chretzeturm-Stipendiat. Safoğlu bereitete während seines Aufenthaltes seine Ausstellung für das Kulturhaus im Jahr 2024 mit dem Titel «UN·BE·SON·NEN» vor.

### Inklusion und behindertengerechte Infrastrukturen

Investitionsbeiträge an Einrichtungen 2'430'456  
 Beiträge für Inklusionsmassnahmen 78'036

---

Total 2'508'492

Die Jakob und Emma Windler-Stiftung fördert die Inklusion und Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen. Sie unterstützte ein Inklusionsprojekt der Tanne Schaffhausen für den Aufbau und Betrieb eines Cafés sowie die Entwicklung barrierefreier Webseiten für das Restaurant Tanne und die Behindertenkonferenz Kanton Schaffhausen. Dem Verein Werkelei-11 Stein am Rhein wurde ein Beitrag von Fr. 20'456 für den Einbau einer behindertengerechten Arbeitsküche ausgerichtet. Ausserdem sicherte sie dem Verein Tiergehege Blankenstein einen Beitrag von Fr. 10'000 für die Erneuerung des Entengeheges zu. Das Tiergehege wird von Schülerinnen und Schülern der Schaffhauser Sonderschulen sowie Klientinnen und Klienten der Stiftungen Altra und Ungarbühl betreut.

Für drei Projekte der Stiftung Altra Schaffhausen wurden Beiträge von insgesamt Fr. 2'400'000 ausgerichtet. Diese betreffen die Grundsanierung eines Wohnhauses in der Neustadt Schaffhausen, die Verlegung und Erneuerung der Kantine und Zusammenführung mit dem Hauswirtschaftsbereich sowie den Umbau des Verkaufsraumes der Gärtnereiabteilung.



Gärtnereiabteilung, Stiftung Altra Schaffhausen

### Pflege und Betreuung

Alters- und Pflegeheime 295'825  
 Pflegeorganisationen 93'574

---

Total 389'399

Im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit der Stadt Stein am Rhein übernimmt die Jakob und Emma Windler-Stiftung die nicht durch Beiträge der Krankenkassen gedeckten Kosten für Sozialbesuche und -kontakte der Spitex Bezirk Stein, die Vergünstigung des Mahlzeitendienstes sowie ungedeckte Betreuungskosten von Bewohnerinnen und Bewohnern im Alterszentrum Stein am Rhein. Dafür sind 2023 Kosten von Fr. 444'344 angefallen.

Eine nicht mehr benötigte Rückstellung konnte im Zusammenhang mit dem Abschluss der Bauabrechnung für das Alterszentrum Stein am Rhein aufgelöst werden. Insgesamt unterstützte die Jakob und Emma Windler-Stiftung die Erweiterung und Sanierung des Alterszentrums Stein am Rhein mit Fr. 5'931'050.

### Integration von Migranten

Beiträge für Integrationsmassnahmen 2'000

Die Förderung der Integrationsprojekte der Integres Schaffhausen für Familien aus dem Asylbereich lief Ende 2023 aus. Der zugesicherte Beitrag von Fr. 550'000 für das Jahr 2023 wurde letztmalig überwiesen und mit der vorhandenen Rückstellung verrechnet. Dem Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst der Spitäler Schaffhausen wurde eine erste Zahlung für ein Gruppentherapieprojekt für Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung überwiesen und mit der vorhandenen Rückstellung verrechnet. Der Förderverein der Beratungsstelle für Asyl- und Ausländerrecht Schaffhausen erhielt einen Beitrag von Fr. 2'000 für einen Förderbrunch.

### Übrige soziale und gemeinnützige Projekte

Jugendliche mit  
 Ausbildungsproblemen 180'000  
 Diverse Projekte 415'310

---

Total 595'310

Dem Verein Atelier A wurde ein Beitrag von Fr. 180'000 für den Aufbau einer Grundstufe an der Stadtrandschule Schaffhausen zugesichert. Der Schwimmbadgenossenschaft Hallau und der Schwimmbadgenossenschaft Unterer Reiat wurden Beiträge für die Sanierung des Spielplatzes und die Erneuerung des Spielbachs in Aussicht gestellt. Der Genossenschaft Zum Rebstock Rüdlingen wurde ein zusätzlicher Beitrag von Fr. 150'000 aufgrund substanzieller Mehrkosten, verursacht durch die Bauteuerung, für den Umbau der Liegenschaft Rebstock Rüdlingen ausbezahlt.

Der Verein Schulhaus Hemishofen beabsichtigt den Umbau und die Umnutzung des alten Schulhauses als lebendigen Begegnungsort im Dorf, wo aktive Gemeinschaft und Austausch gepflegt wird. Die Jakob und Emma Windler-Stiftung unterstützt das Projekt mit Fr. 250'000. Ausserdem wurden die Einrichtung eines Quartiertreffpunktes durch Legono Genossenschaft Schaffhausen mit Fr. 10'000 und die Planung eines Begegnungs- und Kulturzentrums durch den Verein Netzwerk Durachtal Merishausen mit einem Beitrag von Fr. 20'000 gefördert. Weitere Beiträge betrafen die Beleuchtung der Chornberghütte Siblingen der Pfadi Neuhausen, die Anschaffung von drei Nähmaschinen für das Soziale Wohnen Geissberg Schaffhausen, die Erneuerung der Rasenpiste in Büttenhardt der Modellfluggruppe Schaffhausen, neue Sitzbänke für die SAC-Hütte Hasenbuck der SAC Sektion Randen, die Erstellung eines Parcours beim Psychiatriezentrum durch den Verein Disc Golf Parcours Schaffhausen und einen Betriebsbeitrag an die Museumsbahn Stein am Rhein-Singen.

Die Anschubfinanzierung des stars-Symposium für junge Führungskräfte lief 2023 nach 16 Jahren endgültig aus. Der Beitrag von Fr. 250'000 für das Jahr 2023 wurde letztmalig überwiesen und mit der vorhandenen Rückstellung verrechnet. Eine nicht beanspruchte Verpflichtung für die Einrichtung der Räumlichkeiten des Schweizerischen Arbeiterhilfswerks SAH in der Stahlgiesserei Schaffhausen konnte nach Vorliegen der Bauabrechnung aufgelöst werden.

## 1.6 ANLAGEN

### 1.6.1 FINANZANLAGEN

Der Stiftungsrat trifft alle Anlageentscheide. 2023 konnten Nettoerträge aus Finanzanlagen im Betrag von Fr. 48'493'074 (Vorjahr Fr. 33'936'537 realisiert werden. Die im Vorjahr entstandenen Buchverluste konnten durch Buchgewinne von Fr. 67'916'935 im Jahr 2023 weitgehend aufgefangen werden. Die Buchgewinne werden im Folgejahr der Wertschwankungsreserve zugewiesen.

Mit dem Stiftungsvermögen sollen langfristig kontinuierliche, nachhaltige jährliche Erträge erreicht werden, um den Stiftungszweck bestmöglich zu erfüllen und die Substanz der Stiftung gemäss den Stiftungsstatuten im Wesentlichen zu erhalten. Die Stiftung investiert in Unternehmen, deren oberste Zielsetzung es sein muss, einen Mehrwert für die Gesellschaft als Ganzes sowie für alle ihre Stakeholder darzustellen. Die Finanzanlagen bestehen zu einem überwiegenden Teil aus Schweizer Aktien. Der Stiftungsrat trifft sich regelmässig mit Vertretern der Depotbank zu Beratungsgesprächen, um Optimierungsvorschläge zu diskutieren und nutzbringende Anlagen zu tätigen. Im Zuge des Spin-Offs von Novartis erhielt die Stiftung im Oktober 2023 1'458'000 Aktien der Sandoz Group AG zugeteilt.

Im Rahmen der auf jährlicher Basis durchgeführten, konsolidierten Risiko- und Nachhaltigkeitsbeurteilung wurde das Portfolio durch ein unabhängiges Unternehmen insgesamt als sehr gut beurteilt. Es ist dem Stiftungszweck entsprechend aufgestellt und weist eine solide Performance aus. Mehr als 90 % sind in Firmen investiert, die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung oder explizit eine Nachhaltigkeitsperformance verfolgen.

### 1.6.2 SACHANLAGEN (LIEGENSCHAFTEN)

Die Jakob und Emma Windler-Stiftung unterscheidet bei den Liegenschaften zwischen Renditeliegenschaften und zweckgebundenen Liegenschaften. Renditeliegenschaften dienen zu Anlagezwecken bzw. Erreichung einer marktüblichen Rendite. Zweckgebundene Liegenschaften werden vornehmlich oder vollständig zur Erfüllung von Aufgaben im Rahmen des Stiftungszwecks gehalten. Zu den zweckgebundenen Liegenschaften gehören das Museum Lindwurm, das Kulturhaus Obere Stube, der Chretzeturm sowie das Roothuus-Areal und die Rebparzelle im Huberli. Betriebskosten und Abschreibungen von zweckgebundenen Liegenschaften werden in der Stiftungsrechnung als Aufwand zur Erfüllung des Stiftungszwecks verbucht. Bei gemischter Nutzung ist ausschlaggebend, wo die überwiegende Nutzung liegt. Im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Sanierung und dem Umbau von Renditeliegenschaften sind ausserordentliche Unterhaltskosten von Fr. 2'074'573 angefallen. Ohne Berücksichtigung dieser Kosten wurde eine bereinigte Nettorendite von 2.6 % erzielt.

#### Badstube

Der Umbau der Badstube ist abgeschlossen. Die Gewerberäume im Erdgeschoss, ein Studio sowie sechs 3 ½ und 4 ½ Zimmer-Wohnungen sind vermietet. Für den Umbau sind insgesamt Kosten von Fr. 3'587'130 angefallen. Ein substanzieller Teil der Kosten betrifft aufgeschobenen Unterhalt und denkmalpflegerische Massnahmen. Der Stiftungsrat genehmigte die Bauabrechnung im Juni 2023. Er beschloss, werterhaltende Unterhaltskosten von Fr. 1'683'173 als ausserordentliche Liegenschaftskosten sowie denkmalpflegerische Aufwendungen von Fr. 500'000 als Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes zu verbuchen.

#### Helferei

In der Helferei befinden sich die Büros der Jakob und Emma Windler-Stiftung. Drei Studios und zwei Wohnungen im ersten und zweiten OG sind vermietet. Eine Gebäudezustandsanalyse ergab, dass die Riegel der Fassade vor 37 Jahren nicht fachgerecht saniert wurden.

Um einen wachsenden Schaden aufzuhalten, beschloss der Stiftungsrat, die Fassade sofort zu sanieren und gleichzeitig ein Konzept für die Umgebungsgestaltung zu erarbeiten, welches der Bedeutung des Gebäudes als Teil der südöstlichen Stadtmauer gerecht wird. Die Aufträge wurden erteilt und der Aufwand wurde zu Lasten der Jahresrechnung 2023 zurückgestellt.

#### Fortuna

Die Liegenschaft Fortuna ist das Hinterhaus der Oberen Stube. Im Gebäude befinden sich drei Wohnungen. Diese sind vermietet. Die Garage und der Gewerberaum im Erdgeschoss dienen als Werkstatt sowie für die Haustechnik und als Lagerraum für das Kulturhaus Obere Stube. Im September 2023 veranlasste der Stiftungsrat die energetische Überprüfung des Gebäudes und die Aufnahme digitaler Gebäudepläne. Anhand der Unterlagen kann später beurteilt werden, wie das Gebäude mit den drei Wohnungen langfristig genutzt werden soll.

#### Steinfels

Die Jakob und Emma Windler-Stiftung erwarb die Liegenschaft im Dezember 2022. Sofortmassnahmen zur Sicherung und Substanzerhaltung des Gebäudes und zum Schutz der angren-

zenden Liegenschaften wurden umgesetzt. Die Kosten wurden als Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes abgeschrieben. Für den Umbau des Gebäudes wurde ein kleiner Projektwettbewerb durchgeführt, in dessen Folge das Büro dransfeldarchitekten AG Ermatingen beauftragt wurde, ein Bauprojekt in Absprache mit der Baubehörde, der Denkmalpflege und den Nachbarn zu erarbeiten. Dieses wurde vom Stiftungsrat im November 2023 diskutiert und bewilligt. Es ist vorgesehen, das Baugesuch Anfang 2024 einzureichen und den Umbau nach den Sommerferien 2024 zu starten.

#### Rother Ochsen

Die Stiftung erwarb die Liegenschaft Rother Ochsen Anfang September 2023. Das Haus steht unter Bundesschutz. Mit dem Kauf kann das älteste Wirtshaus von Stein am Rhein erhalten werden. Alle bestehenden Mietverhältnisse wurden übernommen. Digitale Gebäudepläne als Grundlage für eine spätere Gebäudesanierung wurden aufgenommen. Als Sofortmassnahmen werden Anfang 2024 die Kühlzelle im Restaurant zurückgebaut und moderne Kühlgeräte installiert sowie die Aussenmöbelung ersetzt.



Rother Ochsen, Stube zweites Obergeschoss  
Wandbild von A. Schmucker, 1615 – Arche Noah  
©Roman Sigg

## Hirschen

Das weitgehend leerstehende Gebäude wurde Ende September 2023 von der Stiftung gekauft. Es handelt sich um ein Gebäude von nationaler Bedeutung mit Potential für das Ortsbild sowie die Entwicklung und Belebung der Altstadt. Im Hinblick auf die notwendige Gesamtanierung wurden digitale Aufnahmepläne erstellt. Es ist ein grosser, aufgeschobener Sanierungsbedarf vorhanden.

## Bruggwiesen Hemmental

Die Jakob und Emma Windler-Stiftung erwarb die Liegenschaft Bruggwiesen in Hemmental im August 2019. Die vorgesehene Nutzung war nicht dauerhaft. Seit März 2022 ist das Gebäude leerstehend. Die Liegenschaft wird verkauft.

## Roothuus und Rebpazelle im Huberli

Die unbebauten Grundstücke Roothuus und im Huberli sind zweckgebundene Liegenschaften. Die Parzelle Roothuus ist seit März 2013 im Besitz der Jakob und Emma Windler-Stiftung. Sie wurde zum Schutz des Ortsbildes vor einem geplanten Bauvorhaben erworben. Die Rebpazelle im Huberli gehört zum Museum Lindwurm. Sie ist verpachtet und wird nach ökologischen Standards bewirtschaftet. Aufgrund einer alten Tradition wird aus dem Rebgut ein eigener Wein der Stiftung produziert. Im Rahmen eines Teamanlasses haben sich die Mitarbeitenden der Stiftung an einem Tag an der Weinlese aktiv beteiligt.



Wümmet Rebberg Huberli

## 1.7 HERAUSFORDERUNGEN, RISIKEN, ZIELE

Die Jakob und Emma Windler-Stiftung unternimmt laufend grosse Anstrengungen, um Transparenz zu schaffen und die Tätigkeit der Stiftung den Destinatärinnen und Destinatären bekannt zu machen. 2023 konnten erneut mehr als drei Viertel der verfügbaren Erträge für Projekte und Aufgaben zur Erfüllung des Stiftungszwecks eingesetzt werden. Gleichwohl erachtet der Stiftungsrat die Erreichung eines Gleichgewichts zwischen Vermögenserträgen und Ausgaben langfristig als eine grosse Herausforderung. Er beschloss, im Frühjahr 2024 im Rahmen eines eintägigen Workshops zusammen mit Fachexperten eine sorgfältige Beurteilung vorzunehmen, inwieweit der Stiftungszweck den heutigen Realitäten entsprechend ausgelegt oder gegebenenfalls angepasst werden könnte, um dem Stifterwillen auch künftig gerecht zu werden.

Rund die Hälfte des Stiftungsvermögens besteht aus Aktien der Novartis AG. Dieser Umstand ist dem Stifterwillen geschuldet und mit ein Grund für die erfolgreiche Vermögensentwicklung der Stiftung. Der Stiftungsrat achtet auf dieses Klumpenrisiko und bei Neuanlagen auf eine breite Diversifikation. Im Vergleich zum Vorjahr verringert sich der Wert des Novartis-Aktienpakets im Verhältnis zum Gesamtportfoliowert von 56 % auf 52 %.

Der Stiftungsrat erachtet die fehlende Stellvertretung und den Know-how-Verlust bei Ausfall des Verwalters als ein relevantes Risiko. Dieses Risiko wird im Folgejahr im Zusammenhang mit der Nachfolgeplanung im Stiftungsrat und der Verwaltung angegangen.

Alle Risiken werden vom Stiftungsrat laufend und jährlich im Rahmen eines den Verhältnissen angepassten, internen Kontrollsystems (IKS) beurteilt. Das IKS wurde im Februar 2023 letztmalig überprüft und aktualisiert.



Kulturhaus Obere Stube, Innenhof  
©Roberta Fele

## 2 JAHRESRECHNUNG 2023 IN CHF

### 2.1 BILANZ

	Erläuterungen	31.12.2023	31.12.2022
<b>AKTIVEN</b>			
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
Flüssige Mittel	1	894'596	11'013'675
Sonstige kurzfristige Forderungen	2	5'696'772	4'698'200
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	33'748	29'634
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>6'625'116</b>	<b>15'741'510</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			
Finanzanlagen	4	1'205'068'198	1'094'263'708
Sachanlagen	5	21'356'209	28'325'534
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>1'226'424'406</b>	<b>1'122'589'242</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>1'233'049'522</b>	<b>1'138'330'752</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>FREMDKAPITAL</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	1'042'987	130'218
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	67'476	118'020
Verpflichtungen aus Fördertätigkeit	8	86'992'793	72'148'070
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>88'103'256</b>	<b>72'396'309</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>			
Stiftungskapital	9	600'000'000	600'000'000
Wertschwankungsreserve	10	141'820'610	219'703'221
Neubewertungsreserve	11	19'440'130	19'440'130
Freies Kapital	12	304'673'703	310'430'712
Jahresergebnis		79'011'823	-83'639'620
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>1'144'946'266</b>	<b>1'065'934'443</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>1'233'049'522</b>	<b>1'138'330'752</b>

### 2.2 BETRIEBSRECHNUNG

	Erläuterungen	2023	2022
<b>ERFOLG AUS FINANZANLAGEN</b>			
Finanzertrag	13	40'259'958	37'898'569
Realisierte Kurserfolge	14	8'488'995	-3'694'923
Buchwertkorrekturen	15	67'916'935	-77'882'611
Finanzaufwand	16	-255'879	-267'108
<b>Total Erfolg aus Finanzanlagen</b>		<b>116'410'009</b>	<b>-43'946'074</b>
<b>ERFOLG AUS LIEGENSCHAFTEN</b>			
Ertrag aus Liegenschaften	17	267'679	146'008
Abschreibungen	18	-183'600	-138'590
Unterhalt, Reparatur, Ersatz	19	-2'181'967	-712'786
<b>Total Erfolg aus Liegenschaften</b>		<b>-2'097'888</b>	<b>-705'368</b>
<b>ÜBRIGE ERTRÄGE</b>			
Diverse Erträge	20	889	664
<b>Total übrige Erträge</b>		<b>889</b>	<b>664</b>
<b>BEITRÄGE UND ZUWENDUNGEN</b>			
Personen in wirtschaftlicher Not	21	-437'794	-1'315'017
Ortsbild Stein am Rhein	22	-19'815'591	-726'409
Stipendien und Ausbildungsbeiträge	23	-140'167	-151'170
Vereine, Institutionen, Organisationen	24	-14'369'293	-36'282'481
<b>Total Beiträge und Zuwendungen</b>		<b>-34'762'845</b>	<b>-38'475'077</b>
<b>ADMINISTRATIVER AUFWAND</b>			
Personalaufwand	25	-396'673	-380'478
Büro- und Verwaltungskosten	26	-141'669	-133'287
<b>Total administrativer Aufwand</b>		<b>-538'342</b>	<b>-513'765</b>
<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<b>79'011'823</b>	<b>-83'639'620</b>
Einlage in Wertschwankungsreserve		-67'916'935	-
Entnahme aus Wertschwankungsreserve		-	77'882'611
<b>JAHRESERGEBNIS NACH ZUWEISUNGEN</b>		<b>11'094'888</b>	<b>-5'757'009</b>

## 2.3 GELDFLUSSRECHNUNG

	2023	2022
<b>Jahresergebnis</b>	<b>79'011'823</b>	<b>-83'639'620</b>
Kurserfolge Wertschriften	-76'405'930	-81'577'534
Abschreibungen Renditeliegenschaften	183'600	138'590
Abschreibungen zweckgebundene Liegenschaften	76'700	58'400
Wertberichtigungen Renditeliegenschaften	2'793'439	-
Wertberichtigungen zweckgebundene Liegenschaften	8'949'584	-
<b>Subtotal Cash Flow</b>	<b>14'609'217</b>	<b>-1'865'096</b>
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen	-998'572	-1'086'249
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-4'114	10'694
Veränderung Verbindlichkeiten Lieferungen u. Leistungen	912'769	130'218
Veränderung Verpflichtungen Fördertätigkeit kurzfristig	9'934'463	6'934'839
Veränderung Verpflichtungen Fördertätigkeit langfristig	24'779'185	20'641'250
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-50'544	-571'803
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>29'313'479</b>	<b>24'193'853</b>
Investitionen Sachanlagen	-5'063'998	-7'961'273
Devestitionen Sachanlagen	30'000	672'731
Investitionen Finanzanlagen	-81'666'217	-51'977'292
Devestitionen Finanzanlagen	47'267'657	30'885'297
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-39'432'558</b>	<b>-28'380'537</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-10'119'080</b>	<b>-4'186'684</b>
Flüssige Mittel 1.1.	11'013'675	15'200'360
Flüssige Mittel 31.12.	894'596	11'013'675
<b>Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-10'119'080</b>	<b>-4'186'684</b>

## 2.4 RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

<b>Eigenkapital</b>	01.01.2022	Neubewertung	Interne Zuweisung	Jahresergebnis	31.12.2022
Stiftungskapital	600'000'000	-	-	-	600'000'000
Wertschwankungsreserve	169'037'049	-	50'666'172	-	219'703'221
Neubewertungsreserve	19'440'130	-	-	-	19'440'130
Freies Kapital	297'944'652	-	12'486'061	-	310'430'713
Jahresergebnis	63'152'233	-	-63'152'233	-83'639'620	-83'639'621
<b>Total</b>	<b>1'149'574'064</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-83'639'620</b>	<b>1'065'934'443</b>

<b>Eigenkapital</b>	01.01.2023	Neubewertung	Interne Zuweisung	Jahresergebnis	31.12.2023
Stiftungskapital	600'000'000	-	-	-	600'000'000
Wertschwankungsreserve	219'703'221	-	-77'882'611	-	141'820'610
Neubewertungsreserve	19'440'130	-	-	-	19'440'130
Freies Kapital	310'430'713	-	-5'757'010	-	304'673'703
Jahresergebnis	-83'639'621	-	83'639'621	79'011'823	79'011'823
<b>Total</b>	<b>1'065'934'443</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>79'011'823</b>	<b>1'144'946'266</b>

Die Jakob und Emma Windler-Stiftung hat keine zweckgebundenen Fonds.

## 2.5 ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

### 2.5.1 BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER. Dieses Regelwerk ist anerkannt und wird im privaten und öffentlich-rechtlichen Bereich angewendet. Es vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Prinzip «true and fair view»). Darüber hinaus entspricht die Jahresrechnung den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Schweizerischen Obligationenrechtes (OR 957 - 962).

Der Leistungsbericht und die vorliegende Jahresrechnung umfassen den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023.

Aufwand und Ertrag wurden grundsätzlich nach dem Entstehungsprinzip periodengerecht abgegrenzt. Alle künftigen Verpflichtungen per Jahresende wurden zurückgestellt. Die ausgewiesenen Verpflichtungen beinhalten alle per Ende des Rechnungsjahres bereits beschlossenen, aber noch nicht ausbezahlten Vergabungen. Die Höhe der bilanzierten aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen basiert auf der Einschätzung der zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen und Erträge.

Liegenschaften werden zum Anschaffungs- bzw. Übernahmewert, abzüglich planmässige Abschreibungen während der Besitzdauer, bewertet. Eine Ausnahme bildet der Kauf der Liegenschaft Steinfels. Es handelte sich um ein stark vernachlässigtes Gebäude. Der Kaufpreis und notwendige Sofortmassnahmen zur Sicherung der Liegenschaft wurden im Rechnungsjahr 2023 vollständig abgeschrieben.

Betriebs- und Unterhaltskosten sowie planmässige Abschreibungen für zweckgebundene Liegenschaften werden in der Betriebsrechnung als Aufwand zur Förderung und Unterstützung des Stiftungszwecks verbucht. Abschreibungen, Betriebs- und Unterhaltskosten für Liegenschaften, welche zu Renditezwecken gehalten werden, sind weiterhin in der Betriebsrechnung als Aufwand beim Liegenschaftserfolg ausgewiesen. Dieser Grundsatz gilt gleichermassen für denkmalpflegerische und werterhaltende Massnahmen beim Umbau von Gebäuden.

#### Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel	zum Nominalwert, Fremdwährungen zum Kurs per Bilanzstichtag
Forderungen	zum Nominalbetrag, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
Finanzanlagen	zum Kurswert per Bilanzstichtag. Anlagen in Fremdwährungen werden zum Kurs per Bilanzstichtag umgerechnet.
Darlehen	zum Nominalbetrag, abzüglich Wertberichtigungen bei gefährdeten Guthaben
Liegenschaften	zum Anschaffungs- bzw. Übernahmewert, abzüglich Abschreibungen während der Besitzdauer.
Umbaukosten	zum Anschaffungswert (Kosten)
Verpflichtungen	zum Nominalbetrag per Bilanzstichtag
übriges Fremdkapital	zum Nominalwert

Es ist möglich, dass sich einzelne Zahlen aufgrund von Rundungen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

#### Abschreibungssätze

Es wurden folgende Abschreibungssätze angewendet:

Gebäude	lineare Abschreibung über 50 Jahre (Abschreibungssatz 2 %)
Mobile Sachanlagen	lineare Abschreibung über 5 Jahre (Abschreibungssatz 20 %)
Anlagen im Bau	Baukosten werden aktiviert und Kosten für denkmalpflegerische und werterhaltende Massnahmen jeweils am Jahresende abgeschrieben. Nach Bauvollendung wird der Gebäudewert, abzüglich bereits gebuchter sowie noch notwendiger Abschreibungen, aufgewertet.
Grundstücke	keine planmässigen Abschreibungen

## 2.5.2 ERLÄUTERUNGEN BILANZ

1	Flüssige Mittel in CHF	Währung	31.12.2023	31.12.2022
	Kasse	CHF	2'563	2'917
	Kasse	EUR	1'326	1'051
	Bankguthaben	CHF	881'240	10'815'953
	Bankguthaben	EUR	4'541	143
	Bankguthaben	GBP	1'831	108'418
	Bankguthaben	USD	3'095	85'193
	<b>Total flüssige Mittel</b>		<b>894'596</b>	<b>11'013'675</b>

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bewertet. Die Bankguthaben in Fremdwährungen wurden zum Kurswert per Bilanzstichtag umgerechnet.

2	Sonstige kurzfristige Forderungen	31.12.2023	31.12.2022
	Verrechnungssteuerguthaben Schweiz	5'336'312	4'450'290
	Verrechnungssteuerguthaben Ausland	360'220	247'910
	übrige Guthaben	240	-
	<b>Total sonstige kurzfristige Forderungen</b>	<b>5'696'772</b>	<b>4'698'200</b>

Wertschriftenerträge werden brutto verbucht und rückforderbare Verrechnungssteuern in der Bilanz aktiviert.

3	Aktive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2023	31.12.2022
	Vorauszahlungen für Leistungen im Folgejahr	33'748	29'634

4	Finanzanlagen	31.12.2023	31.12.2022
	<b>Aktien</b>		
	Schweiz	1'128'629'901	1'013'464'994
	Europa	45'977'139	42'619'312
	USA	19'006'359	25'092'424
	<b>Total Aktien</b>	<b>1'193'613'399</b>	<b>1'081'176'730</b>
	<b>Fonds</b>		
	Technologie	-	7'472'182
	Medizintechnik	5'632'598	5'614'795
	<b>Total Fonds</b>	<b>5'632'598</b>	<b>13'086'977</b>

<b>Festgelder</b>		
Festgelder CHF	4'000'000	-
Festgelder EUR	780'972	-
Festgelder GBP	525'738	-
Festgelder USD	504'990	-
<b>Total Festgeldanlagen</b>	<b>5'811'700</b>	<b>-</b>
<b>Darlehen</b>	<b>10'501</b>	<b>1</b>
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>1'205'068'198</b>	<b>1'094'263'708</b>

## 5 Sachanlagen

Anschaffungswerte	Zugänge		Abgänge		Zugänge		Abgänge	
	01.01.2022	2022	2022	31.12.2022	2023	2023	31.12.2023	
Mobile Sachanlagen	-	-	-	-	36'526	-	36'526	
Unbebaute Grundstücke	4'177'000	-	-	4'177'000	-	-	4'177'000	
Gebäude	9'100'000	2'422'245	-672'731	10'849'514	4'383'957	-30'000	15'203'471	
Umbaukosten	9'048'582	6'861'273	-1'322'245	14'587'610	2'047'472	-1'403'957	15'231'125	
<b>Total Anschaffungswerte</b>	<b>22'325'582</b>	<b>9'283'518</b>	<b>-1'994'976</b>	<b>29'614'124</b>	<b>6'467'955</b>	<b>-1'433'957</b>	<b>34'648'122</b>	

Kumulierte Wertberichtigungen	Abschreib. Wertbericht.		Abschreib. Wertbericht.	
	01.01.2022	2022	2022	31.12.2022
Mobile Sachanlagen	-	-	-	-
Unbebaute Grundstücke	-	-	-	-
Gebäude	-1'091'600	-196'990	-	-1'288'590
Umbaukosten	-	-	-	-
<b>Total Wertberichtigungen</b>	<b>-1'091'600</b>	<b>-196'990</b>	<b>-</b>	<b>-1'288'590</b>

Nettobuchwert	01.01.2022	31.12.2022	31.12.2023
Mobile Sachanlagen	-	-	29'226
Unbebaute Grundstücke	4'177'000	4'177'000	4'177'000
Gebäude	8'008'400	9'560'924	13'162'681
Umbaukosten	9'048'582	14'587'610	3'987'302
<b>Total Nettobuchwert</b>	<b>21'233'982</b>	<b>28'325'534</b>	<b>21'356'209</b>



6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2023	31.12.2022
	Verbindlichkeiten	689'191	130'218
	Verbindlichkeiten für eigene Bauprojekte	353'796	-
	Total Verbindlichkeiten	1'042'987	130'218
7	Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2023	31.12.2022
	Ausstehende Rechnungen und Guthaben	29'106	118'020
	Diverse Abgrenzungen	38'370	-
	Total Passive Rechnungsabgrenzungen	67'476	118'020
8	Verpflichtungen aus Fördertätigkeit	31.12.2023	31.12.2022
	Personen in wirtschaftlicher Not		
	davon kurzfristig (< 1 Jahr)	710'000	720'240
	davon langfristig (> 1 Jahr)	2'105'000	2'110'000
	Total Personen in wirtschaftlicher Not	2'815'000	2'830'240
	Ortsbild Stein am Rhein		
	davon kurzfristig (< 1 Jahr)	3'946'619	964'668
	davon langfristig (> 1 Jahr)	23'647'120	10'860'000
	Total Ortsbild Stein am Rhein	27'593'739	11'824'668
	Stipendien und Ausbildungsbeiträge		
	davon kurzfristig (< 1 Jahr)	96'300	96'000
	davon langfristig (> 1 Jahr)	30'000	47'500
	Total Stipendien und Ausbildungsbeiträge	126'300	143'500
	Vereine, Institutionen, Organisationen		
	davon kurzfristig (< 1 Jahr)	22'091'200	35'464'663
	davon langfristig (> 1 Jahr)	33'899'565	21'885'000
	Total Vereine, Institutionen, Organisationen	55'990'765	57'349'663
	Eigene Kulturliegenschaften		
	davon kurzfristig (< 1 Jahr)	466'988	-

Zusammenfassung Verpflichtungen		
davon kurzfristig (< 1 Jahr)	27'311'107	37'245'570
davon langfristig (> 1 Jahr)	59'681'686	34'902'500
Gesamttotal Verpflichtungen aus Fördertätigkeit	86'992'793	72'148'070

9	Stiftungskapital	2023	2022
	Stiftungskapital am 31.12.	600'000'000	600'000'000

Das Stiftungskapital von Fr. 600'000'000 entspricht weitgehend dem aktuellen Börsenwert des vorhandenen Novartis-Aktienpakets. Dieses ist grundsätzlich nicht veräusserbar.

10	Wertschwankungsreserve	2023	2022
	Wertschwankungsreserve am 1.1.	219'703'221	169'037'049
	Bestandesveränderung	-77'882'611	50'666'172
	Total Wertschwankungsreserve am 31.12.	141'820'610	219'703'221

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates wurden 2023 im Rechnungsjahr 2022 entstandene Buchverluste von Fr. 77'882'611 erfolgsneutral mit der Wertschwankungsreserve verrechnet. Die Wertschwankungsreserve dient zum Ausgleich von Kursschwankungen bei den Wertschriften.

11	Neubewertungsreserve	2023	2022
	Neubewertungsreserve am 31.12.	19'440'130	19'440'130

Die Neubewertungsreserve ist die Folge der erstmaligen Anwendung von Swiss GAAP FER 21.

12	Freies Kapital	2023	2022
	Stand 1.1.	310'430'713	297'944'652
	Ergebnis Vorjahresrechnung	-83'639'620	63'152'233
	Einlage in Wertschwankungsreserve	-	-50'666'172
	Entnahme aus Wertschwankungsreserve	77'882'661	-
	Stand 31.12.	304'673'703	310'430'713

### 2.5.3 ERLÄUTERUNGEN BETRIEBSRECHNUNG

13	Finanzertrag	2023	2022
	Dividenden	40'064'019	37'887'866
	Zinsen aus Bankguthaben und Festgeldern	195'939	10'703
	<b>Total Finanzertrag</b>	<b>40'259'958</b>	<b>37'898'569</b>
14	Realisierte Kurserfolge	2023	2022
	Realisierte Kursgewinne	8'491'837	5'369'350
	Realisierte Kursverluste	-2'842	-9'064'273
	<b>Total Realisierte Kurserfolge</b>	<b>8'488'995</b>	<b>-3'694'923</b>
15	Buchwertkorrekturen	2023	2022
	Buchgewinne	72'782'830	30'614'777
	Buchverluste	-4'865'895	-108'497'388
	<b>Total Buchwertkorrekturen</b>	<b>67'916'935</b>	<b>-77'882'611</b>
16	Finanzaufwand	2023	2022
	Depot-/Beratungsgebühren	-203'803	-198'533
	Transaktionsgebühren	-41'085	-66'012
	Bankspesen	-10'991	-2'563
	<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>-255'879</b>	<b>-267'108</b>
17	Ertrag aus Liegenschaften	2023	2022
	Mieten und Pachtzinseinnahmen	267'679	146'008
18	Wertberichtigungen, Abschreibungen	2023	2022
	Planmässige Abschreibungen Renditeliegenschaften	-183'600	-138'590
	Wertberichtigungen	0	-537'695
	<b>Total Buchwertkorrekturen</b>	<b>-183'600</b>	<b>-676'285</b>

Beim Liegenschaftserfolg sind nur Abschreibungen und Betriebskosten für Renditeliegenschaften verbucht. Zusätzlich sind ordentliche Abschreibungen von Fr. 69'400 (Vorjahr Fr. 58'400) für zweckgebundene Liegenschaften angefallen. Diese sind in der Betriebsrechnung als Aufwand zur Förderung und Unterstützung des Stiftungszwecks ausgewiesen (siehe auch 19).

19	Unterhalt, Reparatur, Ersatz	2023	2022
	Laufende Unterhaltskosten Renditeliegenschaften	-2'181'967	-175'091
Im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Sanierung und dem Umbau von Renditeliegenschaften sind 2023 ausserordentliche Unterhaltskosten von Fr. 2'074'573 angefallen. Betriebskosten für zweckgebundene Liegenschaften sind in der Betriebsrechnung als Aufwand zur Förderung und Unterstützung des Stiftungszwecks ausgewiesen (siehe auch 18).			
20	Diverse Erträge	2023	2022
	Diverse Erträge	889	664
21	Personen in wirtschaftlicher Not	2023	2022
	Beihilfen im Rahmen von Leistungsvereinbarungen	-430'798	-1'263'740
	Übrige direkte Beihilfen	-6'996	-51'277
	<b>Total Beihilfen</b>	<b>-437'794</b>	<b>-1'315'017</b>
Infolge Abschlusses einer mehrjährigen Vereinbarung mit der Stadt Stein am Rhein für die Ausrichtung von Beihilfen an bedürftige Einwohnerinnen und Einwohner von Stein am Rhein fiel 2022 ein erhöhter Aufwand an. Der Betrag von Fr. 430'798 entspricht dem ordentlichen Aufwand im Jahr 2023.			
22	Ortsbild Stein am Rhein	2023	2022
	Altstadt-Bauberatung	-85'125	-24'201
	Denkmalpflegebeiträge an die Stadt Stein am Rhein	-100'686	-13'000
	Übrige direkte Denkmalpflegebeiträge	-3'058'161	-623'646
	Projektbezogene Beiträge Stadt Stein am Rhein	-15'930'049	-
	Übrige projektbezogene Beiträge	-610'267	-
	Erhaltungsmassnahmen Kulturgüter	-32'013	-60'000
	Attraktivierung Lebensraum, diverse Beiträge	2'793	-120
	Liegenschaftskosten zweckgebundene Liegenschaften	-2'083	-5'442
	<b>Total Ortsbild und Museen Stein am Rhein</b>	<b>-19'815'591</b>	<b>-726'409</b>
Bei den übrigen, direkten Beiträgen sind auch die im Zusammenhang mit dem Umbau der Liegenschaften Badstube und Obere Stube angefallenen Kosten für denkmalpflegerische Massnahmen zur Verschönerung des Ortsbildes enthalten. Die im Jahr 2023 angefallenen projektbezogenen Beiträge an die Stadt Stein am Rhein umfassen Verpflichtungen für die Rathaussanierung, die Rheinufergestaltung und die Sanierung des Burgstiegs. Die Kosten für den Erwerb und die Sicherung der sanierungsbedürftigen Liegenschaft Steinfels wurden 2023 als übrige, projektbezogene Beiträge zur Verschönerung des Ortsbildes Stein am Rhein abgeschrieben.			
23	Stipendien und Ausbildungsbeiträge	2023	2022
	Stipendien und Ausbildungsbeiträge	-140'167	-151'170

24	Vereine, Institutionen, Organisationen	2023	2022
	<b>Kultur</b>		
	Kultur Stein am Rhein	-180'290	-775'079
	Kultur übriger Kanton SH	-726'080	-2'072'279
	<b>Total Kultur</b>	<b>-906'370</b>	<b>-2'847'358</b>
	<b>Eigene Kultureinrichtungen</b>		
	Museum Lindwurm Betrieb und Abschreibungen	-693'111	-221'043
	Kulturhaus Obere Stube Betrieb und Abschreibungen	-7'890'729	-588'673
	Künstlerresidenz Chretzeturm Betrieb und Abschreibungen	-161'134	-26'469
	Kulturkommission	-28'687	-21'000
	Leitung und Betrieb Kultureinrichtungen	-454'223	-412'114
	Hauswartung Kulturgebäude	-151'922	-62'730
	<b>Total eigene Einrichtungen</b>	<b>-9'379'806</b>	<b>-1'332'029</b>

Im Zusammenhang mit dem Umbau und der Gesamtsanierung des Kulturhaus Obere Stube sind 2023 einmalige Kosten für werterhaltende Massnahmen von Fr. 6'894'577 angefallen. Der Umbau und Betrieb des Kulturhauses steht im direkten Zusammenhang mit der Kulturförderung der Stiftung. In den ausgewiesenen Liegenschaftskosten 2023 sind planmässige Abschreibungen von Fr. 6'100 für das Museum Lindwurm, Fr. 51'300 für das Kulturhaus Obere Stube und von Fr. 12'000 für den Chretzeturm enthalten.

	<b>Jugendförderung</b>		
	Vereinsbeiträge Stein am Rhein	-18'750	-12'550
	Vereinsbeiträge übriger Kanton SH	-198'450	-154'400
	Projekte Jugendförderung Stein am Rhein	-23'700	-19'374
	Projekte Jugendförderung übriger Kanton SH	-30'514	-13'246
	<b>Total Jugendförderung</b>	<b>-271'414</b>	<b>-199'570</b>
	<b>Pflege und Betreuung</b>		
	Alters- und Pflegeheime	-295'825	-323'091
	Pflegeorganisationen	-93'574	-447'661
	<b>Total Pflege und Betreuung</b>	<b>-389'399</b>	<b>-770'752</b>
	<b>Kinder und Eltern</b>		
	Kinderkrippen und Tagesstrukturen	-284'509	-348'710
	Übrige Beiträge	-31'993	-60'000
	<b>Total Kinder und Eltern</b>	<b>-316'502</b>	<b>-408'710</b>
	<b>Inklusion und behindertengerechte Infrastrukturen</b>		
	Inklusionsmassnahmen	-78'036	-34'574
	Beiträge für behindertengerechte Infrastrukturen	-2'430'456	-112'000
	Ausserordentlicher Minderaufwand	-	500'000
	<b>Total Inklusion und behindertengerechte Infrastrukturen</b>	<b>2'508'492</b>	<b>353'426</b>

	<b>Integration von Migranten</b>		
	Beiträge für Integrationsmassnahmen	-2'000	-1'484'000
	Ausserordentlicher Minderaufwand	-	715'000
	<b>Total Integration von Migranten</b>	<b>-2'000</b>	<b>-769'000</b>
	<b>Übrige soziale und gemeinnützige Projekte</b>		
	Jugendliche mit Ausbildungsproblemen	-180'000	-1'488
	Menschen in temporären Notlagen	-205'890	-224'500
	Diverse Projekte	-621'200	-30'082'500
	<b>Total gemeinnützige Institutionen</b>	<b>-595'310</b>	<b>-30'308'488</b>
	<b>Gesamttotal Vereine, Institutionen, Organisationen</b>	<b>-14'369'293</b>	<b>-36'282'481</b>

25	Personalaufwand	2023	2022
	Stiftungsrat	-160'000	-120'000
	Verwaltung und Kultureinrichtungen	-171'227	-188'549
	Sozialversicherungsbeiträge	-65'446	-68'518
	Übriger Personalaufwand	-	-3'411
	<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-396'673</b>	<b>-380'478</b>

Arbeitnehmeranteile der Sozialversicherungsbeiträge werden teilweise vom Arbeitgeber bezahlt. In den Sozialversicherungsbeiträgen sind Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteile enthalten. Gemäss Art. 84b des ZGB sind die Vergütungen des Stiftungsrates und der Geschäftsleitung unter 2.5.5 gesondert ausgewiesen.

26	Büro- und Verwaltungskosten	2023	2022
	Rechts- und Beratungsaufwand	-30'160	-53'880
	Übrige Büro- und Verwaltungskosten	-111'509	-79'407
	<b>Total Büro- und Verwaltungskosten</b>	<b>-141'669</b>	<b>-133'287</b>

## 2.5.4 ERLÄUTERUNGEN GELDFLUSSRECHNUNG

Ziel der Geldflussrechnung ist eine transparente Darstellung der Zahlungsströme. Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit zeigt Mittelflüsse, die in einem unmittelbaren Zusammenhang mit der Stiftungstätigkeit stehen. Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit zeigt Veränderungen aufgrund von Investitionen bzw. Verkäufen von Sach- und Finanzanlagen.

2023 wurden Fr. 39'432'558 (Vorjahr Fr. 28'380'537) in Finanz- und Sachanlagen investiert. Die flüssigen Mittel nahmen im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 10'119'080 ab.

## 2.5.5 WEITERE ANGABEN

### Name und Sitz der Stiftung

Name	Jakob und Emma Windler-Stiftung
Sitz	Chirchhofplatz 22, 8260 Stein am Rhein
UID-Nummer	CHE-109.982.888
Telefon	052 533 71 71
E-Mail	info@windler-stiftung.ch
Webseite	www.windler-stiftung.ch

### Urkunde und Reglemente

- Öffentliche letztwillige Verfügung von Emma Windler vom 1. November 1972
- Statuten der Jakob und Emma Windler-Stiftung vom 29. September 2020
- Stiftungsreglement vom 8. Dezember 2020
- Richtlinien Soziales vom 8. Dezember 2020
- Richtlinien Ortsbild vom 5. Juli 2023
- Stipendienrichtlinien vom 8. Dezember 2020
- Richtlinien Zuwendungen vom 19. April 2023
- Entschädigungsrichtlinien vom 19. September 2023
- Anlagerichtlinien vom 19. April 2023
- Richtlinien für Auftragsvergaben im Rahmen bewilligter Bauprojekte vom 27. Oktober 2020
- Benützungsgreglement Kulturhaus Obere Stube vom 16. Dezember 2021
- Interne Richtlinien für geschäftliche Nutzung von Mobiltelefonen vom 18. August 2023

### Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat	Stiftungsrat seit	Funktion	Zeichnungsberechtigung
Dr. Martin Batzer	01.01.2019	Präsident	Kollektivunterschrift zu zweien
Corinne Ullmann	01.01.2021	Vizepräsidentin	Kollektivunterschrift zu zweien
Leopold Wyss	01.07.2022	Mitglied Stiftungsrat	Kollektivunterschrift zu zweien
<b>Verwaltung</b>			
Martin Furger	01.07.2018	Verwalter	Kollektivunterschrift zu zweien

### Revisionsstelle

BDS Treuhand AG, Schaffhausen (ordentliche Revision)  
Gemäss Art. 7 des Stiftungsreglements wird die Revisionsstelle jeweils auf die Dauer eines Jahres gewählt. An der Sitzung vom 13./14. Februar 2023 wurde die BDS Treuhand AG vom Stiftungsrat für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

### Aufsichtsbehörde

Amt für Justiz und Gemeinden des Kantons Schaffhausen

### Steuern

Gemäss Verfügung der Steuerverwaltung des Kantons Schaffhausen vom 22. Dezember 1989 ist die Jakob und Emma Windler-Stiftung von den Steuern befreit.

### Nahestehende Organisationen/Personen/Institutionen

Es bestehen keine nahestehenden Organisationen im Sinne von Swiss GAAP FER 15. Nahestehende Personen sind ausschliesslich die Stiftungsräte.

### Vergütungen des Stiftungsrates und der Geschäftsleitung gemäss Art. 84b ZGB

Stiftungsrat	Funktion	1)	2)	3)	4)	5)
Dr. Martin Batzer	Präsident	52'000	8'000	1'866	-	61'866
Corinne Ullmann	Vizepräsidentin	42'000	8'000	2'957	-	52'957
Leopold Wyss	Mitglied Stiftungsrat	42'000	8'000	1'336	-	51'336
Total Stiftungsrat		136'000	24'000	6'159	-	166'159
Geschäftsleitung	Funktion	1)	2)	3)	4)	5)
Martin Furger	Verwalter	103'940	-	7'266	-	111'206

Legende:

- 1) Jahresentschädigung/Lohn
- 2) Pauschale Spesenvergütung/Reiseentschädigung
- 3) Vom Arbeitgeber bezahlte Arbeitnehmerbeiträge an Sozialversicherungen
- 4) übrige Vergütungen
- 5) Total Vergütungen

Die Vergütungen des Stiftungsrates basieren auf den Entschädigungsrichtlinien der Jakob und Emma Windler-Stiftung vom 19. September 2023.

### Weitere Angaben gemäss Art. 959c OR

Jahr	2023	2022
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	8.9	8.5
Beteiligungen	keine	keine
Verbindlichkeiten aus Leasinggeschäften und -verpflichtungen	keine	keine
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	keine	keine
Eventualverbindlichkeiten	keine	keine
Verpfändete Aktiven, bestellte Sicherheiten	keine	keine
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	keine	keine
Weitere Angaben	keine	keine

### 3 BESCHLUSS DES STIFTUNGSRATES

Der Stiftungsrat genehmigte den Leistungsbericht und die vorliegende Jahresrechnung 2023 am 9. April 2024. Er beschloss, das Ergebnis der Jahresrechnung wie folgt zu verwenden:

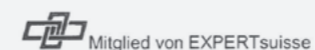
Rechnungsjahr	2023	2022
Beschluss zur Gewinnverwendung vom	09.04.2024	14.02.2023
Gewinnvortrag anfangs Geschäftsjahr	304'673'704	310'430'713
Ergebnis Jahresrechnung	79'011'823	-83'639'620
Einlage in Wertschwankungsreserve	-67'916'935	-
Entnahme aus Wertschwankungsreserve	-	77'882'611
Vortrag auf Folgejahr	315'768'592	304'673'704

#### Jakob und Emma Windler-Stiftung

  
Dr. Martin Batzer  
Stiftungspräsident

  
Martin Furger  
Verwalter

### 4 BERICHT DER REVISIONSSTELLE



**BDS**  
BDS Treuhand AG  
Wirtschaftsprüfung

Bericht der Revisionsstelle  
an den Stiftungsrat der  
Jakob und Emma Windler-Stiftung  
Chirchhofplatz 22  
8260 Stein am Rhein

André Ott  
dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling  
René Schaible  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Fritz Schibli  
dipl. Wirtschaftsprüfer

Schaffhausen, 6. März 2024  
André Ott Direktwahl 052 633 10 35

#### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2023

##### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Jakob und Emma Windler-Stiftung - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 24 – 40) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2023 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen der Stiftung.

##### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen

Hohlenbaumstrasse 157  
CH-8201 Schaffhausen  
Telefon 41 052 633 10 33  
Telefax 41 052 633 10 39  
Homepage: <http://www.bds-treuhand.ch>  
E-Mail: [info@bds-treuhand.ch](mailto:info@bds-treuhand.ch)

Windler Stiftung RSB 2023.docx

*Sonstige Informationen*

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

*Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung*

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

*Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.


Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

**Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

BDS Treuhand AG



André Ott  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

